



Vorarlberg  
unser Land



**RAD**  
**FREUNDLICH**

# Ketten--Reaktion

Radverkehrsstrategie Vorarlberg

Österreichisches  
Umweltzeichen  
Green Events



## Mehr Radverkehr = Mehr Lebensqualität

„Mit der „Kettenreaktion“ setzt sich Vorarlberg das primäre Ziel, den Anteil des Radverkehrs weiter zu erhöhen. Gemeinsam mit dem Öffentlichen Verkehr sollen Autofahrten auf den Umweltverbund verlagert werden. Damit wird ein Beitrag zur Lebensqualität und zum Klimaschutz sowie zur Reduktion von Verkehrsbelastungen – in Form von Lärm, Abgasen und Stau – geleistet. Darüber hinaus wird mit der Förderung des Radverkehrs auch ein Beitrag zur Gesundheit der Bevölkerung erbracht und ein attraktives Freizeitangebot für Einheimische und Urlaubsgäste geschaffen. Mit der „Energieautonomie Vorarlberg“ wurde das Ziel gesetzt, den Radverkehrsanteil an den täglich zurückgelegten Wegen bis 2020 auf 20 Prozent zu steigern. Dieser Anteil soll auch in der Folge weiter erhöht werden.“

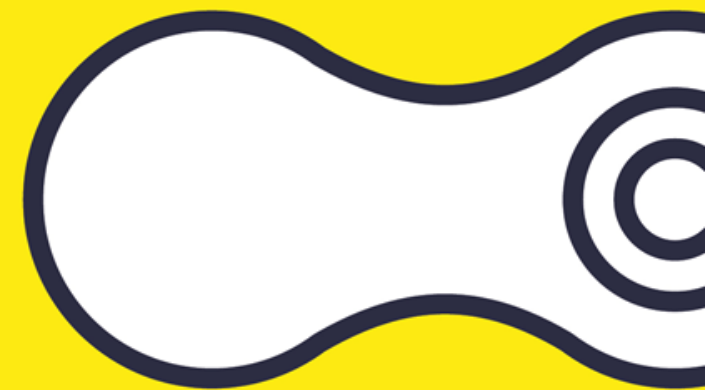


# 124 Maßnahmen in 5 Bereichen



Foto: Land Vorarlberg/Hämmerle

<b>1</b>	<b>Radkultur, Kommunikation und Beteiligung</b> .....	<b>13</b>
	1.1 Radkultur kommunizieren .....	14
	1.2 Mobilitätsbildung und Radfahrkompetenz .....	16
	1.3 NutzerInneneinbindung .....	19
	1.4 Orientierung .....	20
<b>2</b>	<b>Kooperation</b> .....	<b>23</b>
	2.1 Land und Gemeinden .....	24
	2.2 Betriebe und ArbeitgeberInnen .....	26
	2.3 Weitere Kooperationen .....	28
	2.3.1 Sport, Tourismus und Mountainbike .....	28
	2.3.2 Gesundheit und Breitensport .....	30
	2.3.3 Fahrradfachhandel .....	31
	2.3.4 Grenzüberschreitende Kooperationen .....	32
	<b>Planung, Infrastruktur und Intermodalität</b> .....	<b>35</b>
	3.1 Raumplanung und Baurecht .....	36
	3.2 Infrastruktur und Verkehrsorganisation .....	38
	3.3 Rad und Öffentlicher Verkehr .....	44
<b>4</b>	<b>Trends und Innovationen</b> .....	<b>49</b>
	4.1 Pedelecs und E-Bikes .....	50
	4.2 Fahrradlogistik .....	52
	<b>Rahmenbedingungen und Wirkungskontrolle</b> .....	<b>55</b>
	5.1 Richtlinien, Gesetze und Normen .....	56
	5.2 Sicherheit .....	58
	5.2.1 Sicherheit vor Diebstahl und Vandalismus .....	58
	5.2.2 Verkehrssicherheit .....	60
	5.3 Förderungen .....	62
	5.4 Monitoring und Erfolgskontrolle .....	64
<b>5</b>	<b>Landesfinanzen</b> .....	<b>66</b>
	<b>6</b>	<b>66</b>



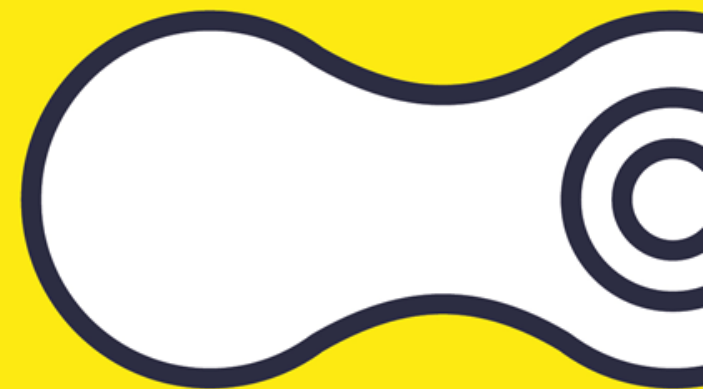
# Gemeinden als „Vorradler“

## Gemeinden als Vorradler

- Radfreundliche Gestaltung des Straßen- und Wegenetzes
- Attraktive Radabstellanlagen
- Förderung von „Radkultur“ durch z.B. Vorbildwirkung
- Finanzielle Förderungen & personelle Unterstützung seitens des Landes
- Ausbau der Kooperation mit Nachbargemeinden und Regionen



# Traum paar Rad & ÖV forcieren

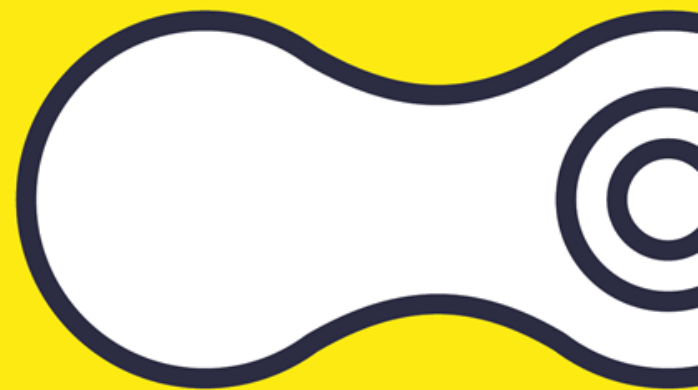


# Traum paar Rad & ÖV forcieren

- Optimale Kombination von Rad und ÖV
- Klare Prioritätenreihung:
  - 1) sichere und komfortable Parkierung an den ÖV-Haltestellen
  - 2) Leihrad- und BahnRad-Angebot etablieren
  - 3) Bewerbung von Falträdern
  - 4) Erhöhung und Verbesserung des Angebots zur Radmitnahme



Vorarlberg  
unser Land



# Trends & Innovationen

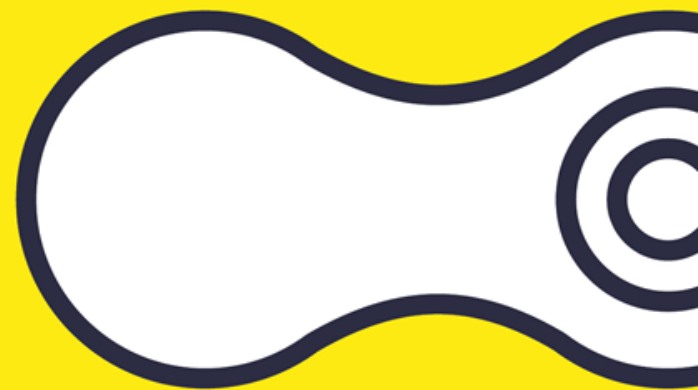


## Trends & Innovationen

- Trend „Gesundheit und Wohlbefinden“ aufgreifen
- Umgang mit dem Trend „S-Pedelecs“
- Unterstützung von Initiativen im Bereich Radlogistik
- Ausbau und Verdichtung innovativer Orientierungsangebote



Vorarlberg  
unser Land

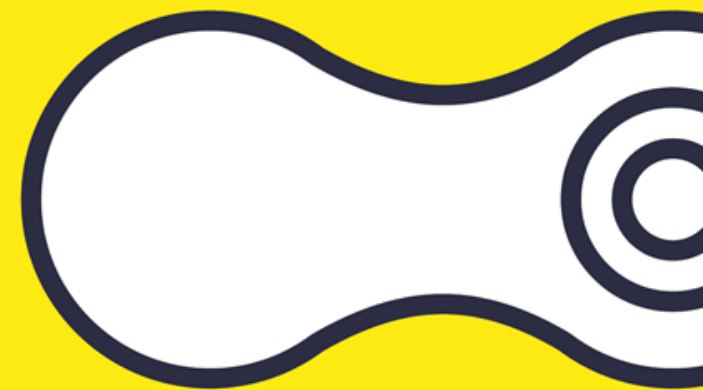


# All Tag ufm Rad

## All Tag ufm Rad

- Erhaltung und Winterdienst verbessern
- Ausbau der Nutzer\*innen-Einbindung (Tools, Befragungen,...)
- Einsatz für radfreundliche Normen und Gesetzen

# Radkultur entwickeln



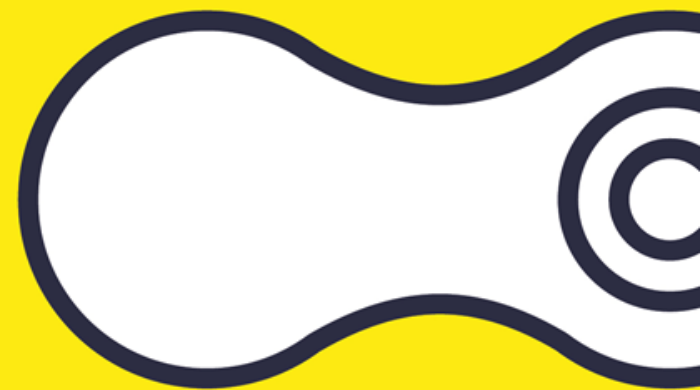


## Radkultur entwickeln

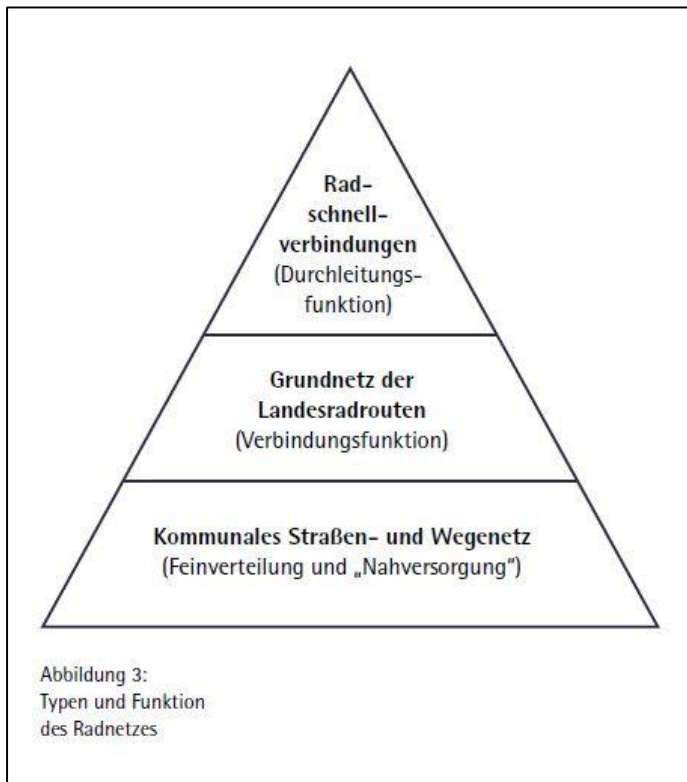
- Radfreundlichkeit als Teil der VorRADLberger Identität verankern
- Betonung des Motivationsfaktors „Gesundheit & Wohlbefinden“
- Schwerpunkt der Kommunikation auf emotionale Argumente
- Angebote für unterschiedliche Zielgruppen



Vorarlberg  
unser Land



# Attraktive Infrastruktur anbieten



## Attraktive Infrastruktur anbieten

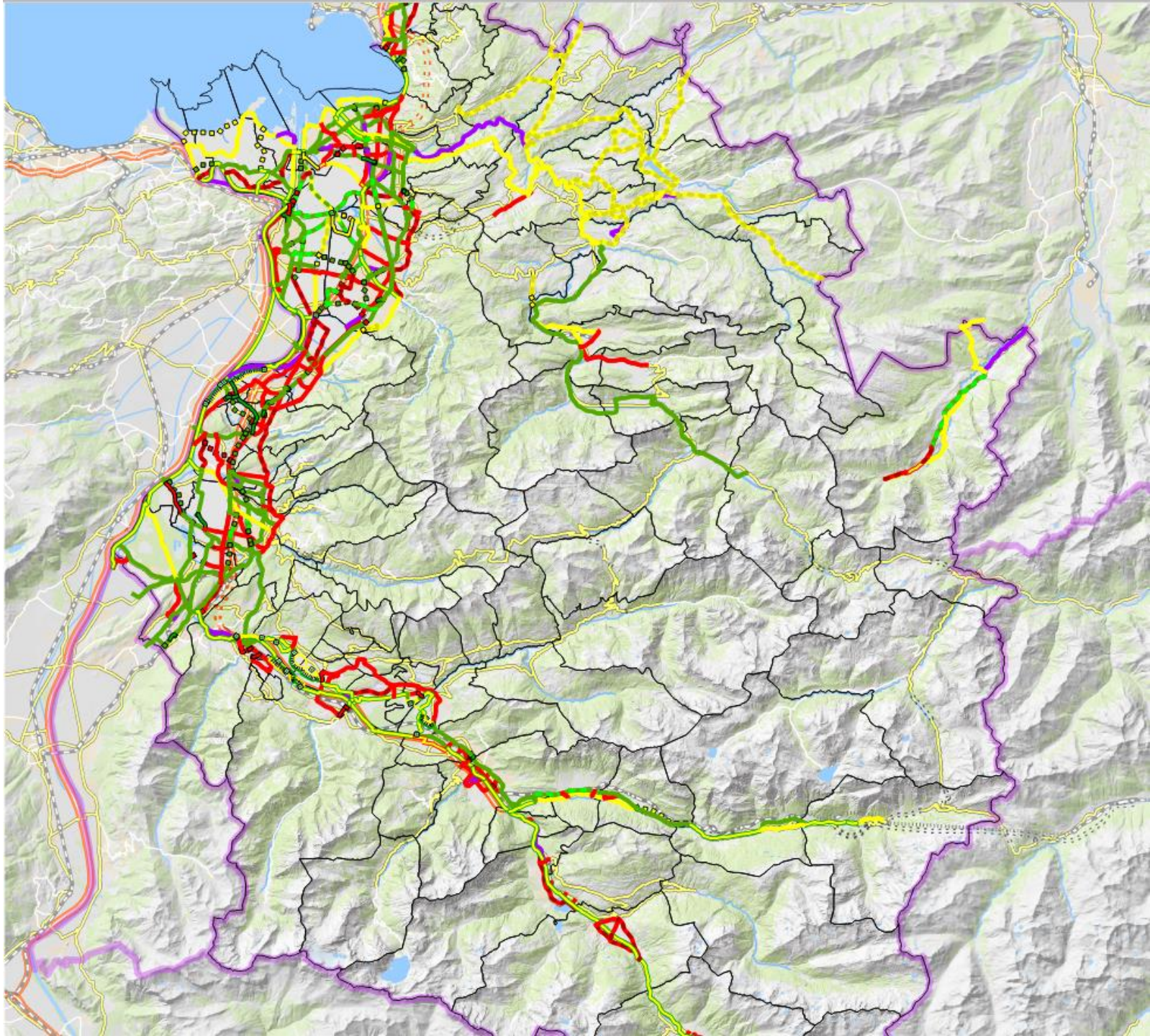
- Radschnellverbindungen mit regionaler Durchleitungsfunktion etablieren
- Fokussierte Bearbeitung von regionalen Schlüsselprojekten
- Verbesserungen in Erhaltung und Qualitätsmanagement



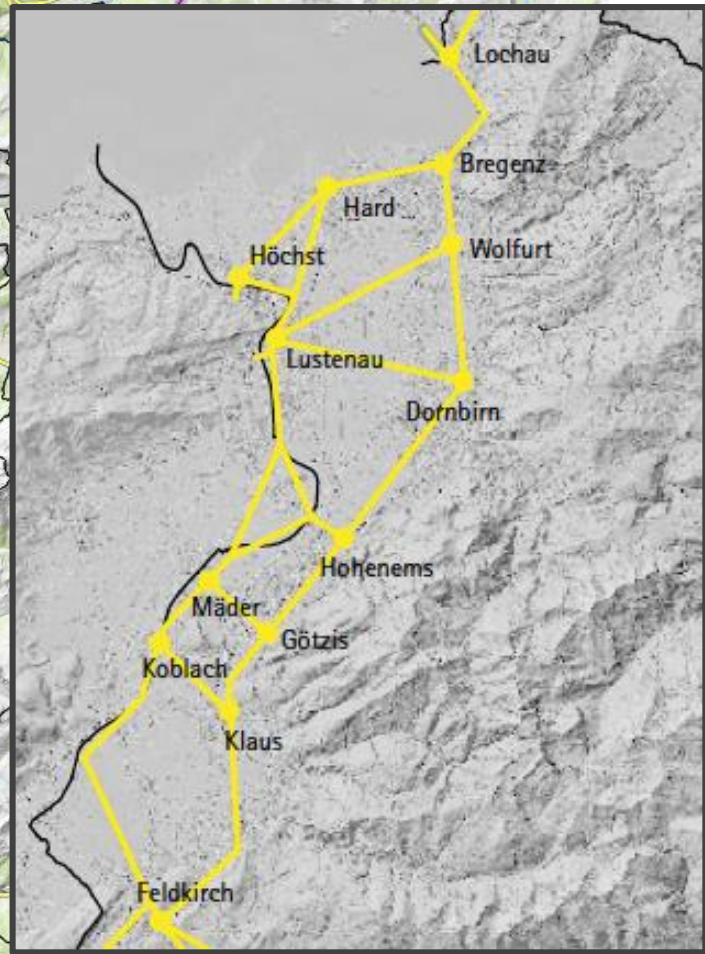
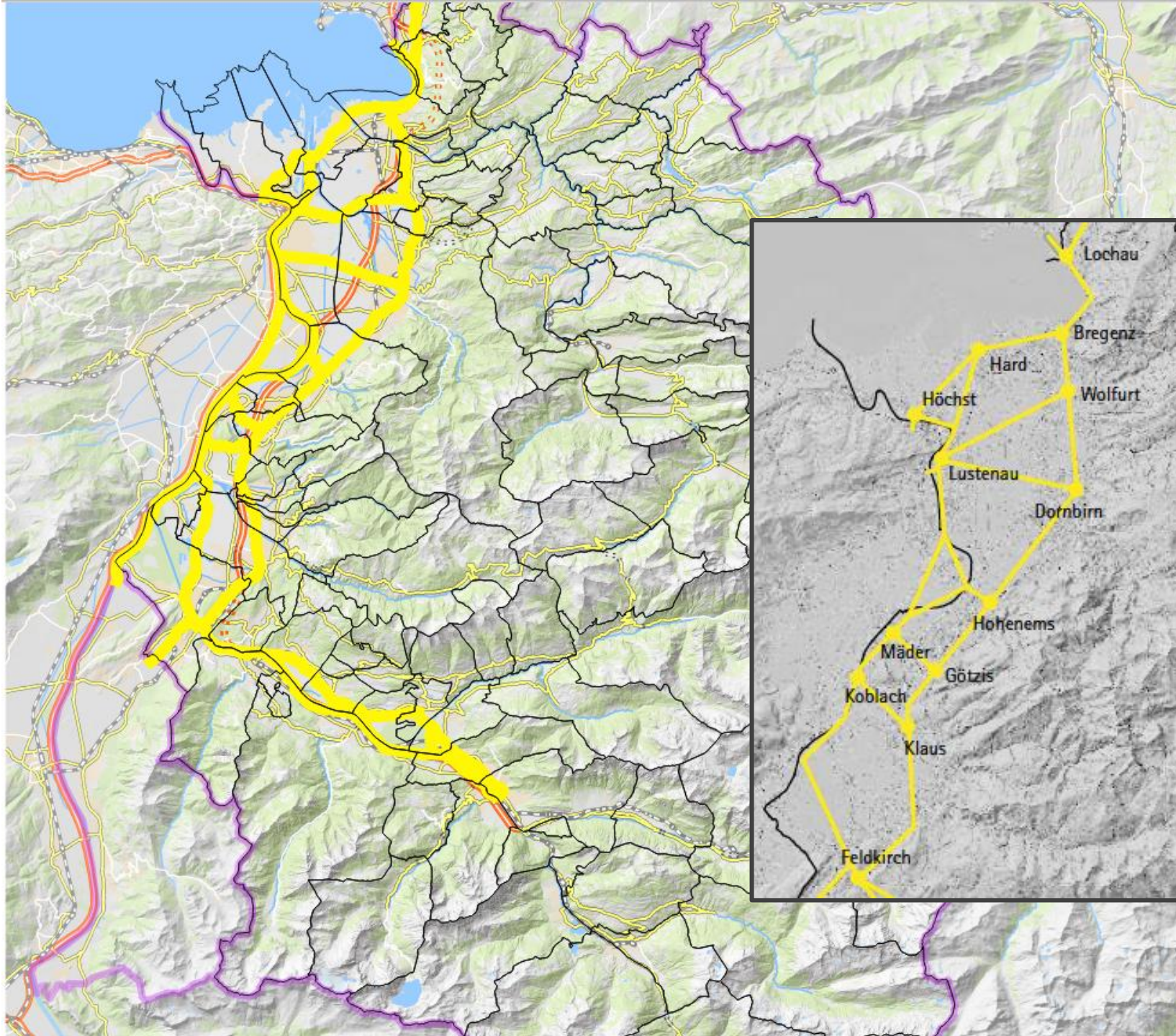
## Attraktive Infrastruktur anbieten

- Weiterhin attraktive Förderungen gewähren
- Unterstützung bei Gemeindeprojekten
- Umsetzung von Projekten an Landesstraßen
- Schwerpunkt Raumordnung
- Qualitätsmanagement der Landesradrouten









# Radschnellverbindungen

- Weiterentwicklung von Landesradrouten
- Klassische Verbindungsfunktion und regionale Durchleitungsfunktion
- Wo möglich auf eigenen Radverkehrsanlagen: höhere Anforderungen an Sicherheit und Fahrkomfort sowie Fahrbahnbreiten
  - Netto-Fahrbahn bei Zweirichtungsradweg: Mindestens 4m, Regelbreite 4,5m
  - Radstreifen: Mindestens 1,8m, Regelbreite 2m



## Radschnellverbindungen

- Bei Führung im Mischverkehr: Fahrradstraße oder Tempo 30 Zonen, nicht mehr als 2.500 DTV, kein nennenswerter Schwerverkehr
- Kreuzungsfrei wo möglich, ansonsten bevorrangt
- Staubfrei, winterdiensttauglich und im Siedlungsgebiet durchgängig beleuchtet



## Rechtlicher Rahmen

- Diskussion im Rahmen der RVS (Richtlinien Verkehr und Straße): v.a. über Mischung mit FußgängerInnen
- Voraussichtlich: Empfehlung zur Führung
- Derzeit keine Empfehlungen und Definitionen

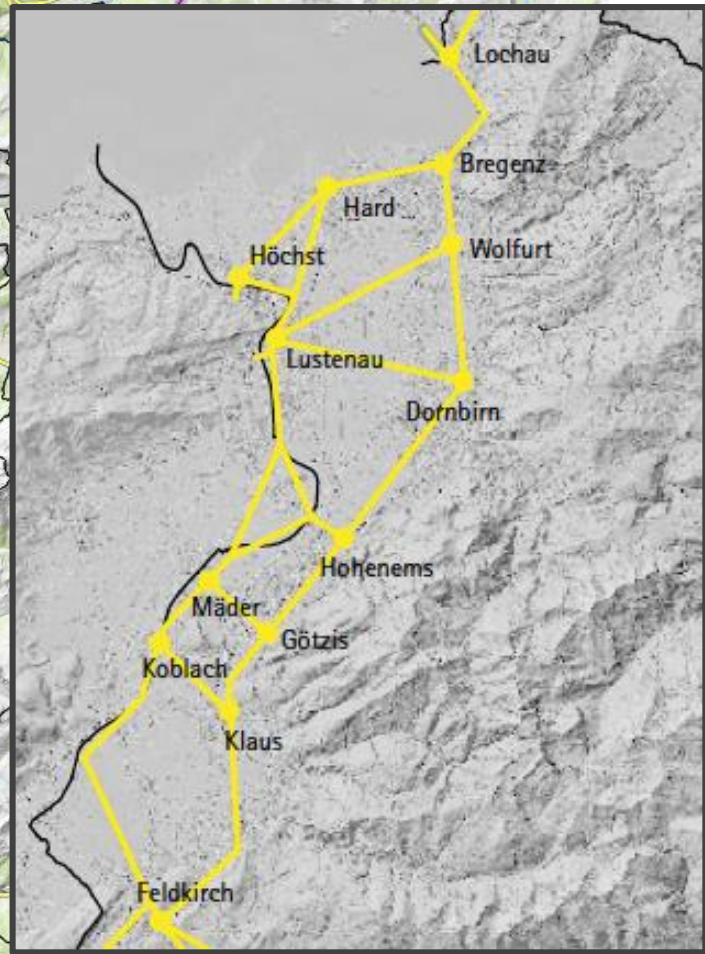
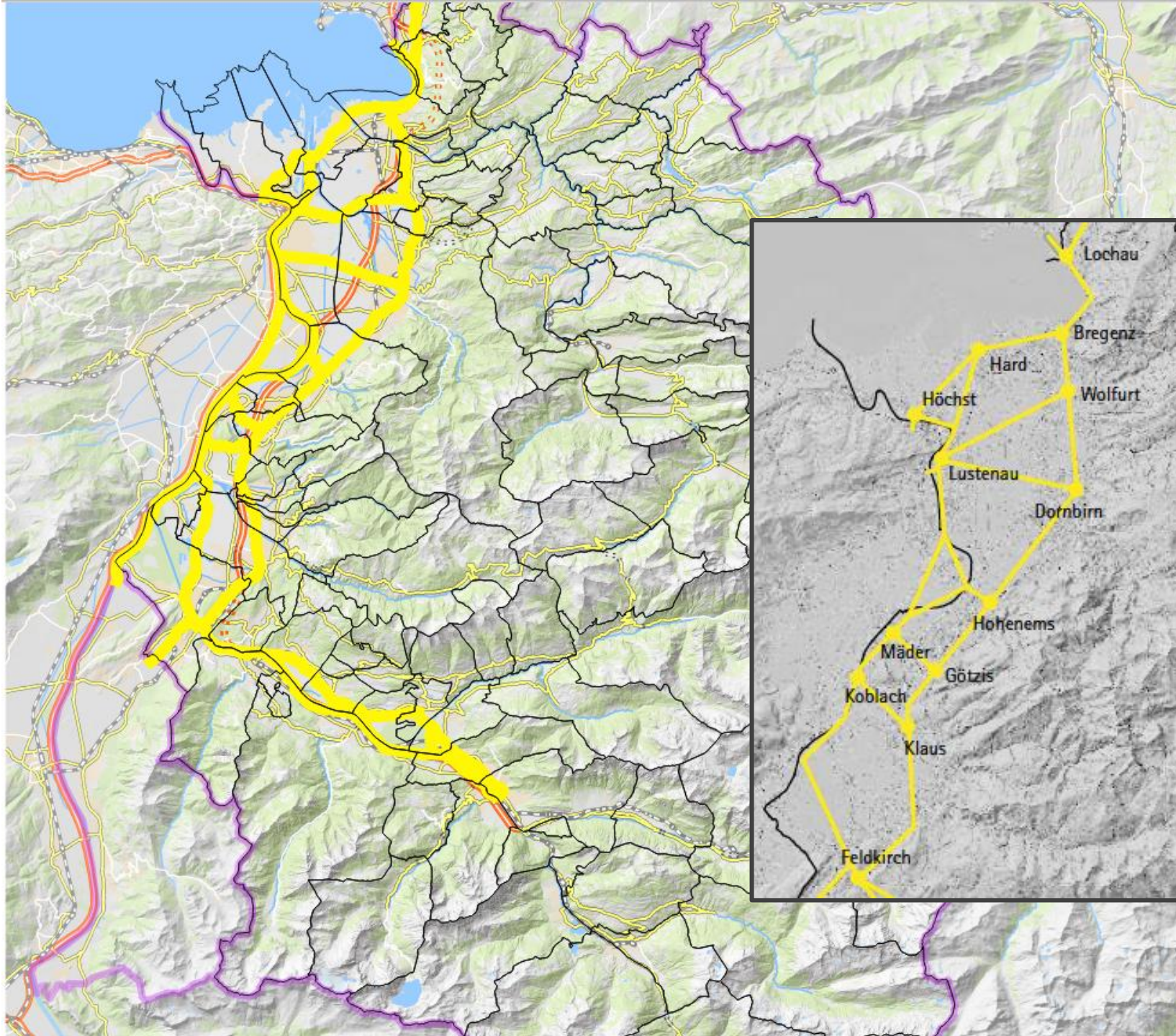
# Herausforderungen

- Mischen, Trennen, Koexistenz: Wieviel Fußverkehr verträgt der Radverkehr?
- Boden- und Flächenverfügbarkeit
- Die Diversität der Radfahrenden: Tempi, Bedürfnisse, Notwendigkeiten variieren. Welche Aufgabe hat die öffentliche Hand?

# Etappen

- RHESI
- Radwege durch das Lauteracher Ried
- Radweg von Dornbirn nach Lustenau
- Radschnellverbindung von Götzis nach Rankweil und von Klaus nach Koblach
- Radschnellverbindung zwischen Götzis, Altach, Hohenems und Dornbirn
- Pipeline 2: Von Bregenz nach Lochau













Vorarlberg  
unser Land



**RAD**  
**FREUNDLICH**

# Ketten-Reaktion

Radverkehrsstrategie Vorarlberg

Österreichisches  
Umweltzeichen  
Green Events

